

# Statistisches Kommuniqué über die volkswirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung 1986

— Herausgegeben vom Staatlichen Statistikamt der Volksrepublik China am 20. Februar 1987

1986 haben die Menschen aller Nationalitäten Chinas unter der Führung der Kommunistischen Partei und der Volksregierung gewissenhaft die Politik der Reform, der Öffnung nach außen und der Belebung der Wirtschaft durchgeführt, die Erfolge der verschiedenen Reformen konsolidiert und weiterentwickelt und in der volkswirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung neue Erfolge erzielt. Der gesellschaftliche Bruttoproduktionswert<sup>1</sup> betrug 1877,4 Milliarden Yuan, 9,1 Prozent mehr als 1985. Der industrielle und landwirtschaftliche Bruttoproduktionswert belief sich auf 1510,4 Milliarden Yuan, 9,3 Prozent mehr als 1985. Das Nationaleinkommen betrug 779 Milliarden Yuan, ein Anstieg von 7,4 Prozent gegenüber 1985. Auf der Grundlage der sicheren Entwicklung der Produktion wurde die technische Umgestaltung beschleunigt, der Markt prosperierte und gedieh, die Außenwirtschaft entwickelte sich lebhaft und rege, die Einnahmen der Bevölkerung in Stadt und Land nahmen zu und die Wissenschaft und Technik sowie die Bereiche Kultur, Bildung, Gesundheit und Sport erfuhren eine neue Entwicklung. Nach vorläufigen Schätzungen betrug das Brutto-sozialprodukt<sup>2</sup> 938 Milliarden Yuan, 7,8 Prozent mehr als 1985. Die bestehenden Hauptprobleme in der Entwicklung der Volkswirtschaft sind: Zu umfangreiche Investitionen in Anlagevermögen, zu schneller Anstieg der Konsumtion und die Unausgewogenheit in den

Finanz- und Deviseneinnahmen und -ausgaben.

## I. Landwirtschaft

Die landwirtschaftliche Produktion entwickelte sich anhaltend. Auf der Grundlage der Steigerung der Getreideproduktion verbesserte sich die innere Struktur der Landwirtschaft. 1986 betrug der Bruttoproduktionswert der Landwirtschaft 394,7 Milliarden Yuan und lag 3,5 Prozent höher als 1985, damit wurde das Planziel von 3 Prozent übertroffen. Der Anteil des Produktionswertes der Forstwirtschaft, der Viehzucht, der Fischerei und der Nebengewerbe am landwirtschaftlichen Bruttoproduktionswert stieg von 37 Prozent 1985 auf 37,6 Prozent.

Der Gesamtgetreideertrag lag bei

391,09 Millionen Tonnen und nahm um 11,99 Millionen Tonnen gegenüber 1985 zu. Die Tee-, Seidenkokon-, Gemüse-, Melonen- und Obstproduktion steigerte sich. Die Produktion von Baumwolle, Ölpflanzen und Zuckerpflanzen ging in unterschiedlichem Maße zurück und die Produktion von Jute, Ambarihanf und Tabak reduzierte sich durch den planmäßigen Abbau der Anbaufläche beträchtlich.

Die Richtlinien für die Entwicklung der Forstwirtschaft wurden weiterhin in die Tat umgesetzt. Die Initiativen der Bevölkerung in bezug auf die Aufforstung, die Verwaltung und den Schutz der Wälder nahmen zu. Der Aufbau von Basen für Bäume schnellen Wachstums wurde beschleunigt. Die Aufforstung in den ausgedehnten

Erträge der wichtigsten Agrarprodukte 1986

Art	Ertrag (in Mill. t)	Zu- bzw. Abnahme gegenüber 1985 (in Prozent)
Getreide	391,09	3,2
Baumwolle	3,54	-14,6
Ölpflanzen	14,75	- 6,7
davon Raps	5,87	4,7
Zuckerrohr	50,28	- 2,5
Zuckerrüben	8,31	- 6,8
Jute und Ambarihanf	1,43	-65,4
Tabak	1,38	-33,4
Seidenkokons	0,37	0,3
Tee	0,46	7,2
Obst	13,40	15,2

ten Ebenen und der Bau von Schutzwaldstreifen haben sich ebenfalls entwickelt.

Die Viehzucht entwickelte sich kontinuierlich. Die Produktion von Schweine-, Rind- und Hammelfleisch und die Erträge von Milch, Geflügel und Eiern stiegen weiter. Die Großvieh- und Schweinebestände wuchsen am Jahresende an, auch bei den Schaf- und Ziegenbeständen ist wieder ein Anstieg zu verzeichnen. Damit wurde die seit einigen Jahren anhaltende Regression beendet.

gerung von 4,4 Prozent. Der Einsatz von Kunstdünger betrug 19,52 Millionen t, 9,9 Prozent mehr als 1985. Der Stromverbrauch auf dem Lande lag mit 57,8 Milliarden kWh um 13,5 Prozent höher als 1985. Der Landwirtschaft mangelt es an Entwicklungspotentials. Dies ist ein wichtiger Faktor für die Einschränkung der landwirtschaftlichen Entwicklung.

Die Reform und die Korrektur der Produktionsstruktur auf dem Lande vertieften sich weiter. 1986

industrie um 6,2 Prozent der der kollektiveigenen Industrie um 16,7 Prozent, der der Privatindustrie um 60,6 Prozent und der der Industrie anderer Wirtschaftsformen um 34,3 Prozent.

Die Leicht- und Schwerindustrie entwickelten sich proportional und die Industriestruktur wurde verbessert. 1986 betrug der Bruttoproduktionswert der Leichtindustrie 532,4 Milliarden Yuan, eine Zunahme von 12,7 Prozent gegenüber 1985; der Bruttoproduktionswert der Schwerindustrie 583,3 Milliarden Yuan, eine Zunahme von 9,6 Prozent. Im Bereich der Leichtindustrie entwickelte sich die Verarbeitungsindustrie mit Industrieerzeugnissen als Rohstoffen verhältnismäßig schnell und die Produktion von stark gefragten Marken- und Qualitätsprodukten verzeichnete einen großen Leistungsanstieg. Im Bereich der Schwerindustrie entwickelte sich die Rohstoff- und Rohmaterialindustrie verhältnismäßig schnell. Der Widerspruch zwischen Angebot und Nachfrage konnte noch nicht gelöst werden, und die Lagerbestände nicht marktgerechter Konsumgüter nahmen weiter zu.

Erträge der wichtigsten tierischen Produkte sowie die Viehbestände 1986

Art	Ertrag bzw. Bestände	Zu- bzw. Abnahme gegenüber 1985 (in Prozent)
Schweine-, Rind- und Hammelfleisch	19.18 Mill. t	9
Milch	2.86 Mill. t	14,4
Schafwolle	183 000 t	2,5
Schlachtschweine	256.92 Mill. Stück	7,6
Großviehbestand	118,91 Mill. Stück	4,5
Schweinebestand	336,93 Mill. Stück	1,7
Schaf- und Ziegenbestand	165,83 Mill. Stück	6,4

Die Fischzucht entwickelte sich verhältnismäßig schnell. Die Wasserprodukte betragen 8,13 Millionen t und nahmen um 15,3 Prozent gegenüber 1985 zu. Davon wuchs der Ertrag an Süßwasserprodukten um 20,3 Prozent und der an Meerprodukten um 11,9 Prozent.

Die Produktionsbedingungen in der Landwirtschaft verbesserten sich. Ende 1986 betrug die Antriebskraft der Landmaschinen 228,1 Milliarden Watt, eine Steigerung um 9,1 Prozent gegenüber 1985. Die Zahl der großen und mittelgroßen Traktoren lag mit 871 000 um 22 Prozent und die der Lastkraftwagen mit 494 000 um 14,9 Prozent höher als 1985. Die Kraftmaschinen für Be- und Entwässerung verfügten über 60,1 Milliarden Watt, eine Stei-

betrug der gesellschaftliche Bruttoproduktionswert auf dem Lande 742,9 Milliarden Yuan, 11,6 Prozent mehr als 1985. Der Bruttoproduktionswert der ländlichen Industrie, des Bau- und Verkehrsbaus und des Handels stieg um 22,3 Prozent und sein Anteil am gesellschaftlichen Bruttoproduktionswert von 42,9 Prozent 1985 auf 46,8 Prozent.

## II. Industrie

Die Industrieproduktion entwickelte sich normal. Der industrielle Bruttoproduktionswert lag mit 1115,7 Milliarden Yuan um 11,1 Prozent, abzüglich der ländlichen Industrie 7,2 Prozent, höher (geplant 8,8 Prozent) als 1985. Gegenüber 1985 stieg der Bruttoproduktionswert der volkseigenen In-

In der Produktion der 100 wichtigsten Produkte wurde der Plan bei 90 Produkten u. a. bei Zucker, Garn, Fernsehgeräten, Stahl, Kunstdünger, Rohkohle, Energie, Rohöl, Zement, Güterzügen und Energieerzeugungsausrüstungen erfüllt bzw. übererfüllt, während er bei 10 Produkten u. a. bei Kraftwagen, Traktoren, Computern usw. nicht erfüllt wurde.

Durch die allgemeine Einführung energieeinsparender neuer Technologien und die Verbesserung der Verwaltungsarbeit haben die Industriebereiche 1986 20 Millionen t Energie eingespart bzw. weniger verbraucht, die Energieeinsparungsquote erreichte 4 Prozent. Aber infolge der mangelhaften Wirtschaftsführung und der beachtlichen Veränderungen der äußeren Bedingungen war die Wirtschafts-

## Produktionsmenge der wichtigsten Industrieerzeugnisse 1986

Produkte	Menge	Zu- bzw. Abnahme 1986 gegenüber 1985 (in Prozent)
Baumwollgarn	3,96 Mill. t	12,1
Baumwollstoffe	15,8 Mrd. m	7,8
Wollstoffe	240 Mill. m	12,3
Maschinell hergestelltes Papier und Pappen	9,14 Mill. t	0,3
Zucker	5,24 Mill. t	16,1
Zigaretten	25,93 Mill. Kisten	9,4
Fahrräder	35,70 Mill.	10,6
Nähmaschinen	9,86 Mill.	- 0,6
Armbanduhr	64,45 Mill.	18,3
Fernsehgeräte	14,47 Mill.	-13,2
davon Farbfernseh- geräte	4,14 Mill.	- 4,9
Kassettenrekorder	16,39 Mill.	17,7
Fotoapparate	2,15 Mill.	20,0
Haushaltswaschmaschinen	8,99 Mill.	1,4
Haushaltskühlschränke	2,24 Mill.	54,8
Rohkohle	870 Mill. t	0
Rohöl	131 Mill. t	4,6
Stromerzeugung	445,5 Mrd. kWh	8,5
darunter Wasserkraft	95,2 Mrd. kWh	0,9
Stahl	52,05 Mill. t	11,2
Stahlprodukte	40,54 Mill. t	9,8
Holz	62,88 Mill. m <sup>3</sup>	- 0,6
Zement	161,56 Mill. t	10,7
Schwefelsäure	7,51 Mill. t	11,0
Sodaasche	2,15 Mill. t	6,9
Chemische Insektizide	223 000 t	5,7
Energieerzeugungs- ausrüstungen	7,12 Mill. kW	26,5
Werkzeugmaschinen	159 000	- 5,1
Kraftwagen	369 000	-15,6
Traktoren	34 000	-24,7
Lokomotiven	818	9,7
Stahlschiffe für den Zivilbereich	1,54 Mill. t	-30,7

effizienz vieler Betriebe rückläufig. Die Gewinne und die Steuerzahlungen der im Haushaltsplan erfaßten Industriebetriebe betragen 119,3 Milliarden Yuan, eine Abnahme von 0,2 Prozent gegenüber 1985; der Umschlag der Umlaufmittel verlängerte sich auf 7,3 Tage und die Selbstkostenüberschreitung betrug 6,6 Prozent. Die Verluste vergrößerten sich und die Qualität der Produkte war instabil. Die Arbeitsproduktivität erhöhte sich um 4 Prozent gegenüber 1985.

In der Reform der Struktur der

Industriebetriebe wurden weitere Fortschritte erzielt. Nach statistischen Angaben von 21 Provinzen, regierungsunmittelbaren Städten und autonomen Gebieten haben 43 Prozent der staatseigenen Industriebetriebe das Verantwortlichkeitssystem der Direktoren eingeführt. 8 Prozent der kleinen staatseigenen Industriebetriebe haben neue Verwaltungs- und Bewirtschaftungsformen eingeführt: Die Industriebetriebe bleiben Volkseigentum, werden aber von einem Kollektiv bewirtschaftet oder an ein Kollektiv bzw. eine Privatperson zur Bewirtschaftung verpachtet oder ver-

traglich zur Bewirtschaftung überlassen. Die Form der horizontalen Wirtschaftsvereinigung setzte sich immer stärker durch. Bis Ende 1986 gab es im ganzen Land 6833 horizontale Vereinigungen mit Industriebetrieben von Kreisebene aufwärts. Es wurden 11 Milliarden Yuan in diese Vereinigungen investiert. 15 740 Betriebe beteiligten sich daran. Die Produktion und die Effizienz dieser Betriebe lagen zum Großteil höher als das Durchschnittsniveau der gesamten Industrie.

### III. Investitionen in Anlagevermögen und das Bauwesen

Die zu schnelle Zunahme der Investitionen in Anlagevermögen wurde unter Kontrolle gestellt. Die Investitionen in Anlagevermögen der Städte und der ländlichen Gebiete betragen 296,7 Milliarden Yuan, ein Zuwachs um 42,4 Milliarden Yuan oder 16,7 Prozent mehr als 1985 (38,7 Prozent). Davon entfielen 193,8 Milliarden Yuan auf die Investitionen in die Anlagevermögen der volkseigenen Einheiten und 40,4 Milliarden Yuan auf die Investitionen in die Anlagevermögen der städtischen und ländlichen kollektiveigenen Einheiten. 62,5 Milliarden Yuan stammten von Privatpersonen. Von den Investitionen in die Anlagevermögen der volkseigenen Einheiten entfielen 115,2 Milliarden Yuan auf den Investbau, 7,8 Milliarden Yuan oder 7,3 Prozent mehr als 1985.

Die Investitionsstruktur hat sich verbessert. Von den Investitionen in den Investbau flossen 24,1 Milliarden Yuan, ein Zuwachs von 18,6 Prozent, in die Energiewirtschaft, 18,8 Milliarden Yuan, ein Zuwachs von 3 Prozent, in das Transport-, Verkehrs-, Post- und Fernmeldewesen, 14,5 Milliarden Yuan, ein Zuwachs von 9,8 Prozent, in die Rohstoff- und Rohmaterialindustrie, 8,5 Milliarden Yuan, ein Zuwachs von 13,7 Prozent, in das Kultur-, Bildungs- und

Gesundheitswesen sowie in die wissenschaftlichen Forschungen. Der Investitionsanteil für die Entwicklung der Energiewirtschaft, der Rohstoff- und Rohmaterialindustrie sowie des Verkehrswesens stieg von 48 Prozent 1985 auf 49,6 Prozent 1986. Die Investitionen für den produktiven Bereich betragen 70,3 Milliarden Yuan, eine anteilige Steigerung von 56,9 Prozent 1985 auf 61 Prozent; die Investitionen für den nichtproduktiven Bereich betrugen 45 Milliarden Yuan, ein anteiliger Rückgang von 43,1 Prozent auf 39 Prozent. Davon beliefen sich die Investitionen für den Wohnungsbau auf 18,1 Milliarden Yuan, ihr Anteil sank von 20 Prozent auf 15,7 Prozent. Die Investitionsstruktur war immer noch irrational, d. h., der Investitionsanteil für die Energiewirtschaft, Rohstoff- und Rohmaterialindustrie sowie das Verkehrswesen war zu niedrig, während der Anteil der Investitionen für den Bau von Gebäuden und Nebeneinrichtungen zu groß war.

Der Aufbau der Schlüsselprojekte wurde weiter verstärkt. Für die 190 vom Staat priorisierten Schlüsselprojekte wurden 27,9 Milliarden Yuan realisiert, das waren 109,1 Prozent des geplanten Wertes. In den wichtigsten Bauleistungen der Schwerpunktprojekte für Ölfelder, Kohlenbergwerke, Eisenbahnen und Häfen wurde der Jahresplan übererfüllt.

1986 wurden 96 große und mittelgroße Projekte und 165 an große und mittelgroße Projekte angeschlossene Einzelprojekte fertiggestellt und in Betrieb genommen. Die meisten der großen und mittelgroßen Projekte und Einzelprojekte wurden pünktlich und termingemäß fertiggestellt. Folgende wichtige Produktionskapazitäten konnten neu geschaffen werden: Generatorenaggregate mit einer Kapazität für 5,96 Millionen kW; Förderkapazitäten für 19,06 Millionen t Kohle und 15,46 Millionen t Rohöl (einschließlich der durch

die Erneuerung und Umgestaltung alter Anlagen erweiterten Kapazitäten); 958 km Eisenbahnstrecken, 286 km elektrifizierte Eisenbahnstrecken; Hafenumschlagskapazität von 27,32 Millionen t; Kapazität für 3,70 Millionen t Stahl, 108 000 Baumwollspindeln, 61 000 t Chemiefasern, 110 000 t Zucker, 420 000 Festmeter Holz, 5,43 Millionen t Zement, 4,70 Millionen Boxen (je 50 kg) von Glasplatten. 1986 war ein Jahr, das (außer Spindeln, Chemiefasern und Zucker) die größte Kapazitätssteigerung seit den letzten zehn Jahren zu verzeichnen hatte. Auch die Leistungskapazitäten im Fernmeldewesen wie Tele-, Kabel- und Mikrowellenkommunikation sowie die Einrichtung von Postzentren usw. haben sich verhältnismäßig stark entwickelt.

Die technische Umgestaltung vorhandener Betriebe wurde beschleunigt. 1986 haben die volkseigenen Einheiten 78,6 Milliarden Yuan für Erneuerungen und Umgestaltungen sowie in andere Anlagevermögen investiert, 18 Milliarden Yuan und 29,7 Prozent mehr als 1985. Davon betrug der Anteil der Investitionen für die Erneuerung und Umgestaltung 60,1 Milliarden Yuan, ein Zuwachs von 33,8 Prozent, 29,6 Milliarden Yuan (23,8 Prozent mehr als 1985) für den Kauf von Anlagen, Werkzeugen und Geräten, die Investitionen für Kapazitätserweiterung betragen 19,9 Milliarden Yuan, ein Zuwachs von 23,8 Prozent und die für die Verbesserung der Qualität der Produkte 3,7 Milliarden Yuan, ein Zuwachs von 38 Prozent. 1986 wurden 42 000 Projekte erneuert bzw. umgestaltet und in Betrieb genommen, das neu hinzugekommene Anlagevermögen betrug 43,4 Milliarden Yuan und wirkte sich positiv auf die Erneuerung der Anlagen und den technischen Fortschritt vorhandener Betriebe aus.

Der Investitionsumfang für die Anlagevermögen war immer noch zu groß. Gegenwärtig belaufen

sich die im Bau befindlichen volkseigenen Investbau- und Erneuerungsprojekte auf 163 000, darunter 922 große und mittelgroße Investbauprojekte.

Die Reform der Verwaltungsstruktur im Bauwesen und Investbau erzielte weitere Fortschritte. 44 Prozent der im Bau befindlichen großen und mittelgroßen Projekte praktizierten verschiedene vertragliche Verantwortlichkeitssysteme für pauschale Investitionsfinanzierung. Bei 110 000 von den volkseigenen Baubetrieben ausgeführten Bauprojekten wurde in verschiedenen Formen das vertragsgebundene Verantwortlichkeitssystem angewendet. Die Baufläche der genannten Projekte betrug 150 Millionen m<sup>2</sup>, 80,3 Prozent der gesamten Projektfläche. Das Bauwesen wurde neu geordnet, wobei anfängliche Erfolge erzielt wurden. 1986 erhöhten sich die Leistungen der volkseigenen Baubetriebe um 8,2 Prozent gegenüber 1985; die Arbeitsproduktivität stieg um 2,7 Prozent, die Gewinne der im Staatshaushaltsplan erfaßten Baubetriebe betragen 2,28 Milliarden Yuan, ein geringer Rückgang gegenüber 1985.

Erfolge können auch in der geologischen Erkundung verzeichnet werden. 1986 wurden für 65 Mineralien neue Lagerstätten erkundet. Eine Reihe von neuen Erdöl- und Gasfeldern und 237 bedeutende Erzlagerstätten wurden gefunden und bewertet, 128 davon sind äußerst ergiebig. In den bestehenden 148 Bergwerksrevieren wurden neue Erzvorräte entdeckt. 1986 wurden bei geologischen Bohrungen 9,80 Millionen Vortriebsmeter geleistet.

#### IV. Verkehrs-, Post- und Fernmeldewesen

Die Abteilungen für Verkehr und Transport führten die Reform weiter durch, der Bau neuer Eisenbahnstrecken und der Umbau alter Strecken wurden forciert, dadurch erhöhten sich die Transportleistun-

gen. Der Straßen- und Schienenverkehr wurde angemessen organisiert, damit jeder Bereich seine Vorteile stärker entfalten kann. Der Transport zu Wasser und in der Luft hat beachtlich zugenommen.

Das Post- und Fernmeldewesen

46 700 tkm Güter transportiert, ein Zuwachs von 7,4 Prozent gegenüber 1985. Der Hafenbetrieb hat sich verbessert. Die durchschnittliche Liegezeit der Außenhandelschiffe in den Häfen reduzierte sich von 11,1 Tagen 1985 auf 7,2 Tagen 1986.

#### Personen- und Güterbeförderungsleistungen 1986

Transportart	Transportleistung	Zu- bzw. Abnahme gegenüber 1985 (in Prozent)
Güterverkehr	1817,8 Mrd. tkm	9,0
davon		
Schienentransport	876 Mrd. tkm	7,8
Straßentransport	37,9 Mrd. tkm	7,1
Wassertransport	842 Mrd. tkm	11,0
Lufttransport	500 Mill. tkm	20,5
Öl- und Gaspipelines	61,4 Mrd. tkm	1,8
Personenbeförderungsleistung	457,5 Mrd. Pkm	6,8
davon		
Eisenbahn	258,7 Mrd. Pkm	7,1
Landstraßen	167,2 Mrd. Pkm	6,3
Wasserwege	17 Mrd. Pkm	-2,3
Luftfahrt	14,4 Mrd. Pkm	23,1
Güterumschlagsvolumen der wichtigen Küstenhäfen	377,98 Mill. t	12,7

entwickelte sich weiter. 1986 wurden von dem Post- und Fernmeldewesen Leistungen für 3,28 Milliarden Yuan erbracht, 10,8 Prozent mehr als 1985. 2,50 Millionen Haushalte in den Städten besaßen Telefone, 313 000 Haushalte mehr als 1985. Die Einnahmen des Post- und Fernmeldewesens betragen 5,86 Milliarden Yuan, ein Zuwachs von 16,1 Prozent gegenüber 1985.

Die wirtschaftliche Effizienz der Verkehrs- und Transportabteilungen hat sich verbessert. 1986 hat jede Lokomotive täglich im Durchschnitt 806 000 tkm Güter transportiert, ein Zuwachs von 5,4 Prozent gegenüber 1985; die Einnahmen durch den Schienentransport und die realisierten Gewinne steigerten sich jeweils um 10,5 Prozent bzw. 33,6 Prozent; die Arbeitsproduktivität der Eisenbahntransportarbeiter erhöhte sich um 5 Prozent. Die dem Verkehrsministerium direkt unterstehenden Frachtschiffe haben

Die horizontale Wirtschaftsvereinigung der Verkehrs- und Transportbetriebe hat sich weiterentwickelt. Über 200 Transportbetriebe von der Kreisebene aufwärts organisierten den kombinierten Transport. Mehr als 2600 Landstraßen wurden für Stückguttransport zwischen großen und mittelgroßen Städten genutzt. Sechs Provinzen und eine regierungsunmittelbare Stadt entlang des Changjiang (Jangtse) haben mehr als 60 Schiffs-transportunternehmen gegründet. Es wurde begonnen, einen internationalen Eisenbahn- und Hochseeschiffcontainertransitverkehr probeweise einzuführen.

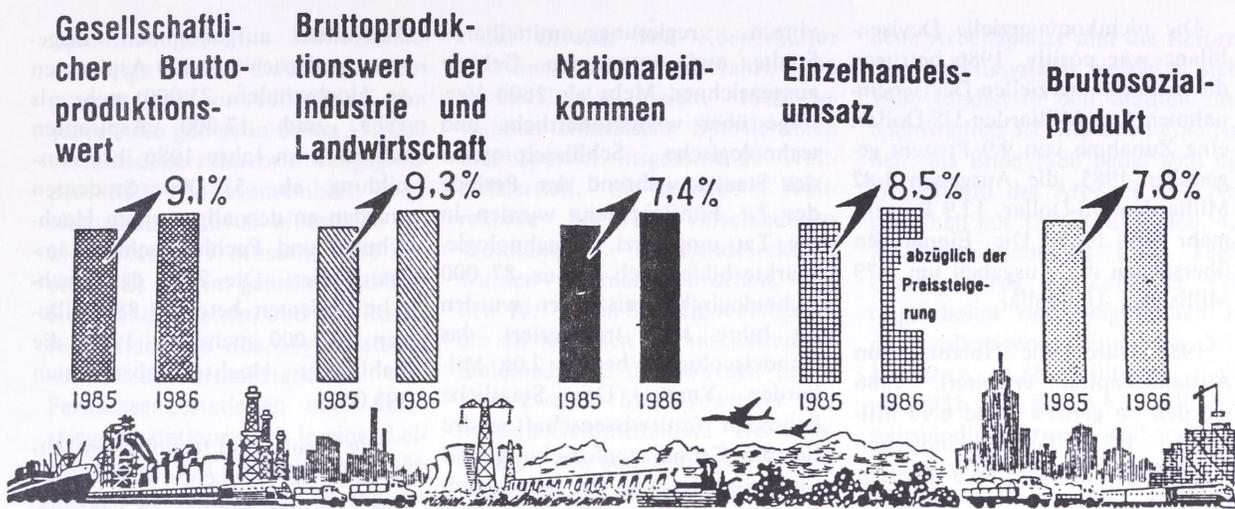
#### V. Binnenhandel und Warenversorgung

Der Binnenmarkt erlebte einen lebhaften Aufschwung und das Warenangebot und die Nachfrage deckten sich im wesentlichen. 1986 betrug der Einzelhandelsumsatz

495 Milliarden Yuan, 15 Prozent mehr als 1985, nach Abzug der Preissteigerungsrate ist eine 8,5prozentige Steigerung zu verzeichnen. Das Einzelhandelsvolumen der Konsumgüter belief sich auf 437,4 Milliarden Yuan, ein Anstieg von 15,1 Prozent. Davon stieg der Umsatz von Konsumgütern an die Bevölkerung um 15,3 Prozent und der an die Betriebe und Arbeitseinheiten um 12,9 Prozent. Das Einzelhandelsvolumen der landwirtschaftlichen Produktionsmittel erreichte 57,8 Milliarden Yuan, eine Zunahme von 14,4 Prozent. Das Einzelhandelsvolumen aller Wirtschaftsformen stieg gegenüber 1985 beträchtlich an, davon das der volkseigenen Wirtschaft um 12,1 Prozent, das der kollektiveigenen Wirtschaft um 12,7 Prozent, das der Gemeinschaftsbewirtschaftung um 15,7 Prozent und das der privaten Wirtschaft um 21,7 Prozent. Das Absatzvolumen der Bauern an die nicht in der Landwirtschaft Tätigen wuchs um 28,9 Prozent.

Das Einzelhandelsvolumen der Konsumgüter aller Art nahm allseitig zu. Gegenüber 1985 stieg der Einzelhandelsumsatz von Nahrungs- und Genußmitteln um 16,4 Prozent, nach Abzug der Preissteigerungsfaktoren um 8,7 Prozent, von Kleidung um 4 Prozent und von Bedarfsartikeln um 20 Prozent. Der Absatz von hochwertigen elektrischen Haushaltsgeräten neuen Typs und bekannter Marken nahm anteilmäßig in großem Umfang zu.

Die Reform im Bereich des Handels wurde fortgeführt. Bis Ende 1986 wurde drei Viertel der kleinen staatlichen Handelsunternehmen von Kollektiven bewirtschaftet bzw. sind in Kollektiveigentum übergegangen oder wurden an Privatpersonen zur Bewirtschaftung verpachtet. Die Zahl der freien Märkte in Stadt und Land erhöhte sich von 61 000 auf 66 000. Ihr Handelsvolumen betrug im Jahre 1986 89 Milliarden Yuan, ein Anstieg um 26,2 Prozent gegenüber



(Prozentangaben: Zuwachs 1986 gegenüber 1985)

1985. Die Handelsvereinigungen entwickelten sich rapide. Ende 1986 gab es mehr als 5700 solche Vereinigungen mit 131 000 Beschäftigten. Ihr Umsatz betrug 8,5 Milliarden Yuan, ihr Gewinn 620 Millionen Yuan.

Die Wirtschaftseffizienz des volkseigenen Handels und der Versorgungs- und Absatzgenossenschaften nahm ab. Aufgrund der Kostensteigerung in der Warenzirkulationsphäre und der Konkurrenz der verschiedenen Wirtschaftsformen im Handel verlangsamte sich der Umsatzzuwachs des volkseigenen Handels und der Versorgungs- und Absatzgenossenschaften. Die Kosten für den Absatz von Waren im Wert von 100 Yuan vergrößerten sich gegenüber 1985 um 6,5 Prozent, während die Gewinne um 19,5 Prozent abnahmen. Die Lagerbestände nicht-marktgerechter Waren vermehrten sich.

Die Einzelhandelspreise stiegen weiter. Infolge der Vergrößerung des Anteils von landwirtschaftlichen und nebegewerblichen Produkten, die zu vereinbarten Preisen angekauft wurden, stieg der Ankaufspreisindex gegenüber 1985 im Durchschnitt um 6,4 Prozent. Da im zweiten Halbjahr 1986 die

Preise einiger Waren reguliert und die Preisunterschiede zwischen verschiedenen Regionen, Jahreszeiten und Qualitäten vergrößert wurden, erhöhte sich das Gesamtniveau der Einzelhandelspreise gegenüber 1985 im Durchschnitt um 6 Prozent, und zwar in den Städten und Kleinstädten um 7 Prozent, auf dem Lande um 5 Prozent und in einigen Regionen noch mehr. Die Nahrungs- und Genußmittelpreise stiegen auf der Grundlage 1985 (Steigerung: 14,4 Prozent) um 7,4 Prozent, darunter die für Fleisch, Geflügel und Eier um 10,1 Prozent, für Wasserprodukte um 11,7 Prozent, für frisches Obst um 10,5 Prozent. Die Einzelhandelspreise für Kleidung stiegen um 3,2 Prozent, darunter die für Wollstoffe um 10 Prozent. Die Preise für Bedarfsartikel erhöhten sich um 6,1 Prozent, für Bücher, Zeitungen und Zeitschriften um 13,9 Prozent, für Brennstoffe um 3,9 Prozent. In einigen Regionen gab es Preistreiber in verschiedener Form, z. B. Verkauf minderwertiger Waren als Qualitätsprodukte, falsche Gewichtsangaben usw.

Der Jahresindex für die Lebenshaltungskosten der Arbeiter und Angestellten stieg gegenüber 1985 um 7 Prozent, darunter erhöhten sich die Preise für Dienstleistungen

um 7,1 Prozent.

Mit dem Fortschritt der Reform der Wirtschaftsstruktur erweiterte sich der Einfluß der Produktionsmittelmärkte, während sich der Anteil der nach dem Staatsplan zugeleiteten Güter verringerte. Der Anteil von Walzstahl fiel von 56,9 Prozent 1985 auf 53,1 Prozent, von Kohle von 50,4 Prozent auf 42,3 Prozent, von Zement von 19,4 Prozent auf 16,2 Prozent, von Holz von 30,7 Prozent auf 30 Prozent. Das Umsatzvolumen der Materialabteilungen betrug 118,5 Milliarden Yuan, ein Anstieg um 10,7 Prozent gegenüber 1985. Darunter betrug das Umsatzvolumen der Handelszentren für Produktionsmittel 15,8 Milliarden Yuan, ein Anstieg um 47,7 Prozent.

### VI. Außenwirtschaft und Tourismus

Der Bereich der Außenwirtschaft wurde erweitert. Den Statistiken der Zollbehörden zufolge betrug das gesamte Außenhandelsvolumen 1986 73,8 Milliarden US-Dollar. Das Exportvolumen mit 30,9 Milliarden US-Dollar stieg um 13,1 Prozent gegenüber 1985 und das Importvolumen mit 42,9 Milliarden US-Dollar um 1,6 Prozent gegenüber 1985.

Die nichtkommerzielle Devisenbilanz war positiv. 1986 betragen die nichtkommerziellen Deviseneinnahmen 5,61 Milliarden US-Dollar, eine Zunahme von 9,9 Prozent gegenüber 1985, die Ausgaben 1,82 Milliarden US-Dollar, 12,9 Prozent mehr als 1985. Die Einnahmen überstiegen die Ausgaben um 3,79 Milliarden US-Dollar.

1986 wurde die Nutzung von Auslandskapital erweitert. 1986 wurden im ganzen Land 6,99 Milliarden US-Dollar ausländischen Kapitals verwendet, 56,6 Prozent mehr als 1985.

Die wirtschaftliche und technologische Zusammenarbeit mit dem Ausland vergrößerte sich. Im Jahre 1986 wurden 845 Verträge über Auftragsbauprojekte und die Zurverfügungstellung von Arbeitskräften mit dem Ausland im Wert von 1,27 Milliarden US-Dollar, 0,4 Prozent mehr als 1985, unterzeichnet, davon wurden Verträge in Höhe von 950 Millionen US-Dollar erfüllt, 13,6 Prozent mehr als 1985.

Der Tourismus hat eine ziemlich rapide Entwicklung erfahren. 1986 kamen 22,82 Millionen Besucher aus verschiedenen Gründen, vorwiegend Touristen, aus 170 Ländern und Gebieten nach China, ein Anstieg um 28 Prozent gegenüber 1985. Die jährlichen Deviseneinnahmen aus dem Tourismus betragen 1,55 Milliarden US-Dollar, 22,4 Prozent mehr als 1985.

## VII. Wissenschaft, Bildung und Kultur

Wissenschaft und Technik entwickelten sich stetig im Rahmen der Reform und spielten eine wachsende Rolle beim Wirtschaftsaufbau. Im Jahre 1986 wurden 26 Erfindungen vom Staat bestätigt. 14 246 wissenschaftliche und technologische Leistungen wurden von den zuständigen Behörden des Staatsrates, von den Volksregierungen der Pro-

vinzen, regierungsunmittelbaren Städte und autonomen Gebiete ausgezeichnet. Mehr als 2600 Verträge über wissenschaftliche und technologische Schlüsselprojekte des Staates während der Periode des 7. Fünfjahrplans wurden in die Tat umgesetzt. Technologiemärkte bilden sich heraus. 87 000 technologische Leistungen wurden im Jahre 1986 transferiert, das Handelsvolumen betrug 2,06 Milliarden Yuan. Der Staatliche Fonds für Naturwissenschaft und für einige Gebiete der angewandten Wissenschaften eingesetzt. Der „Funk-Plan“ trug zur Belebung der örtlichen Wirtschaft bei und spielte bei der Beschleunigung der technologischen Entwicklung der ländlichen Unternehmen eine wichtige Rolle. In der Softwissenschaftsforschung, die für die Entscheidungsfindung in Politik und Verwaltung unerlässlich ist, zeichnet sich eine neue Situation ab. Die Staatliche Kommission für Wissenschaft und Technik realisierte 160 Themen auf dem Gebiet der Softwissenschaft. Meteorologische Abteilungen lieferten rechtzeitig relativ genaue Wetter- und Seewetterberichte, so daß sie für die Gesellschaft und Wirtschaft aussagefähig waren.

Um die Rechte der Erfinder zu schützen und die Entwicklung der Wissenschaft und Technik zu beschleunigen, erteilte das chinesische Patentamt mit Einführung des Patentgesetzes im April 1985 3116 Patente.

Die Zahl der im wissenschaftlichen und technischen Bereich Tätigen vergrößerte sich. Im Jahre 1986 arbeiteten in den volkseigenen Einheiten 8,25 Millionen im Bereich der Naturwissenschaften, 440 000 mehr als 1985. Die Zahl der Mitarbeiter im Bereich der Gesellschaftswissenschaften nahm ebenfalls zu.

Das Bildungswesen entwickelte sich stabil. 1986 wurden 41 000

Aspiranten aufgenommen, insgesamt studierten 110 000 Aspiranten an Hochschulen, 23 000 mehr als 1985, und 17 000 Aspiranten schlossen im Jahre 1986 ihre Ausbildung ab. 572 000 Studenten wurden an den allgemeinen Hochschulen und Fachhochschulen immatrikuliert. Die Zahl der Hochschulstudenten betrug 1,88 Millionen, 177 000 mehr als 1985, die Zahl der Hochschulabsolventen 393 000.

Die Berufs- und technischen Mittelschulen entwickelten sich rapide. Die Zahl der Schüler an verschiedenen Berufs- und technischen Mittelschulen betrug 5,22 Millionen, 610 000 mehr als 1985. Davon betrug die Zahl der Schüler an den Berufs- und technischen Mittelschulen oberer Stufe 4,8 Millionen, 38,3 Prozent der 12,55 Millionen in den Mittelschulen oberer Stufe Lernenden. Die Struktur der Mittelschulbildung wurde weiter verbessert.

Die 9jährige allgemeine Schulpflicht wurde schrittweise durchgesetzt. Die Zahl der Mittelschüler der Unterstufe betrug 41,17 Millionen, 1,52 Millionen mehr als 1985. Es gab 151,85 Millionen Grundschüler. Die Einschulungsquote der Kinder im Schulalter erhöhte sich von 95,9 Prozent 1985 auf 96,4 Prozent. Außerdem wurden in den Bereichen der Vorschul-erziehung und der Ausbildung von Blinden, Taubstummen und geistig Behinderten ebenfalls größere Fortschritte erzielt.

Die verschiedenen Bildungsmöglichkeiten für Erwachsene wurden kontinuierlich weiterentwickelt. Die Zahl der Studenten an den Hochschulen und Fachhochschulen für Erwachsene betrug 1,86 Millionen, die der Lernenden an den Fachschulen für Erwachsene 1,51 Millionen und die der Teilnehmer an den technischen Fachkursen für Erwachsene 4,42 Millionen.

Die Kultur entfaltetete sich stärker. Im Jahre 1986 wurden 154

Spielfilme gedreht. 192 verschiedenartige neue Filme kamen im ganzen Land zur Aufführung. Im Jahre 1986 gab es in China 172 000 verschiedene Filmvorführungsgruppen, 3204 Kulturensembles, 2992 Kulturhäuser, 2406 öffentliche Bibliotheken, 777 Museen, 3138 Archive. Es gab im ganzen Land 278 Rundfunkanstalten, und 605 Rundfunksende- und -übertragungsstationen, 288 Fernsehstationen, 622 Fernsehsendestationen und -übertragungsstationen mit je einer Leistung von 1000 kW aufwärts. 1986 wurden 19,6 Milliarden Exemplare überregionaler Zeitungen und Provinzzeitungen, 2,38 Milliarden Exemplare verschiedenartiger Zeitschriften und 5,28 Milliarden Bücher herausgegeben.

### VIII. Gesundheitswesen und Sport

Das Gesundheitswesen entwickelte sich weiter. Die Bedingungen für die medizinische Versorgung und Gesundheitspflege wurden weiter verbessert. Ende 1986 betrug die Zahl der Krankenhausbetten 2,3 Millionen, 3,2 Prozent mehr als Ende 1985. Es gab 3,51 Millionen medizinische Mitarbeiter, 2,9 Prozent mehr als 1985. Darunter wurden 1,44 Millionen Ärzte (davon 743 000 Ärzte für traditionelle chinesische und westliche Medizin), 1,9 Prozent mehr als 1985, die Zahl der Oberschwerstern und Krankenschwerstern betrug 681 000, eine Zunahme um 6,9 Prozent gegenüber 1985. Bei der Vorbeugung und Kontrolle von akuten und chronischen Infektionskrankheiten und regionalen Krankheiten wurden neue Erfolge erzielt. In Gebieten mit 300 Millionen Einwohnern wurden planmäßig Impunitätsimpfungen vorgenommen. Das Auftreten von Masern, Keuchhusten und Diphtherie verminderte sich gegenüber 1985 um 40 Prozent. Andere Infektionskrankheiten verringerten sich ebenfalls.

Im Bereich von Körperkultur und Sport wurden im Jahre 1986 große Erfolge erzielt. 1986 gewannen chinesische Sportlerinnen und Sportler insgesamt 26 Weltmeistertitel. Sie brachen 9 Weltrekorde bei 12 verschiedenen Wettkämpfen. 172 Landesrekorde wurden 400mal gebrochen. Bei den 10. Asien-Spielen erkämpften die chinesischen Mannschaften 94 Goldmedaillen und wurden damit zum zweiten Mal Gewinner der meisten Goldmedaillen. Der Massensport wurden schwungvoll entfaltet und führte zu einer Verbreitung des Sports.

### IX. Lebensstandard der Bevölkerung

Der Lebensstandard der Bevölkerung in Stadt und Land wurden weiterhin verbessert. Gemäß den Stichprobenerhebungen unter Familien in Städten und Kleinstädten betrug das verfügbare Haushaltseinkommen 828 Yuan, 20,9 Prozent mehr als 1985, nach Abzug der Preissteigerungsrate stieg das Pro-Kopf-Realeinkommen um 13 Prozent. Infolge der Preiserhöhungen und aus anderen Gründen nahm das Realeinkommen einiger weniger Familien ab und führte bei diesen zu finanziellen Schwierigkeiten.

Nach den Stichprobenerhebungen unter Bauernfamilien betrug im Jahre 1986 das Pro-Kopf-Nettoeinkommen 424 Yuan, 6,7 Prozent mehr als 1985, nach Abzug der Preissteigerungsrate stieg das Pro-Kopf-Nettoeinkommen um 3,2 Prozent. Von dem Nettoeinkommen stammten 374 Yuan aus den produktiven Bereichen, eine Zunahme um 6,7 Prozent gegenüber 1985, und 50 Yuan aus den nichtproduktiven Bereichen, 6,3 Prozent mehr als 1985. Aber das Pro-Kopf-Nettoeinkommen von 11,3 Prozent der Bauernfamilien lag noch unter 200 Yuan.

1986 erhielten viele Menschen

neue Arbeitsplätze und die Reform des Arbeitssystems vertiefte sich. 1986 fanden in den Städten und Kleinstädten 3,2 Millionen eine Arbeit. Bis Ende 1986 belief sich die Gesamtzahl der Arbeiter und Angestellten auf 127,68 Millionen, 4,1 Millionen mehr als Ende 1985. Davon betrug die Zahl der Vertragsarbeiter und -angestellten in den volkseigenen Einheiten 5,18 Millionen, 1,86 Millionen mehr als 1985. Es gab 4,61 Millionen selbständig Gewerbetreibende in den Städten und Kleinstädten, 110 000 mehr als 1985. Die Gesamtsumme der Löhne der Arbeiter und Angestellten belief sich 1986 auf 166 Milliarden Yuan, 20 Prozent mehr als 1985. Der durchschnittliche Jahreslohn der Arbeiter und Angestellten betrug 1332 Yuan, ein Anstieg um 16 Prozent gegenüber 1985. Nach Abzug der Preiserhöhungsrate stieg der Reallohn um 8,4 Prozent, und übertraf damit die Erhöhung der Arbeitsproduktivität.

Das Spareinlagen in Stadt und Land nahm beträchtlich zu. Ende 1986 betrug die privaten Sparguthaben 225,7 Milliarden Yuan, 61,4 Milliarden Yuan d.h., 37,9 Prozent mehr als 1985.

Die Wohnbedingungen für die Stadt- und Landbevölkerung verbesserten sich weiter. 1986 wurden in den Städten und Kleinstädten neue Wohnungen mit einer Gesamtfläche von 180 Millionen Quadratmetern und auf dem Lande neue Wohnungen mit einer Gesamtfläche von 800 Millionen Quadratmetern gebaut.

Die Sozialleistungen entwickelten sich weiter. 1986 gab es 34 000 Einrichtungen für soziale Hilfe, die 426 000 Menschen betreuten und unterhielten. Die Zahl der von Kollektiven versorgten Alten, Behinderten und Kinder in Stadt und Land betrug 2,4 Millionen. Finan-

ziell schwach gestellte Familien wurden unterstützt, einigen gelang es, in unterschiedlichem Grad ihre Armut zu überwinden.

### X. Bevölkerung

Die natürliche Wachstumsrate der Bevölkerung erhöhte sich. Nach einer Stichprobenerhebung in 413 Städten und Kreisen in 29 Provinzen, autonomen Gebieten und regierungsunmittelbaren Städten betrug die Geburtenziffer im Jahre 1986 20,77‰, die Sterblichkeitsrate 6,69‰, damit erhöhte sich die Wachstumsrate der Bevölkerung von 11,23‰ 1985 auf 14,08‰. Rechnungen auf Stichprobenbasis ergaben, daß Ende 1986 die Bevölkerungszahl Chinas 1 060 080 000 betrug, 14 760 000 Millionen mehr als Ende 1985.

**Fußnoten:** Alle Zahlen dieses Kommuniqués sind anfängliche Statistiken des Jahres 1986, die die Zahlen aus der Provinz Taiwan nicht enthalten. Alle Angaben des Bruttosozialproduktes, des Nationaleinkommens und der verschiedenen Bruttonutzenwerte wurden auf der Grundlage der Preise 1986 berechnet; das Wachstumstempo wurde nach vergleichbaren Preisen berechnet.

1. Der gesellschaftliche Bruttonutzenwert umfaßt den Gesamtwert aller Bruttonutzenwerte der Landwirtschaft, der Industrie, des Bauwesens, des Verkehrs- und Transport-, Post- und Fernmeldewesens sowie des Handels (einschließlich der Materialversorgung und des Materialverkaufs sowie der Gastronomie). Das Nationaleinkommen ist die Summe des Nettobutzenwertes der oben erwähnten fünf Bereiche.

2. Das Bruttosozialprodukt ist die Wertzunahme der materiellen und nichtmateriellen Produktionsbereiche sowie die Nettoeinkommen aus dem Ausland.

3. Der gesellschaftliche Bruttonutzenwert umfaßt den Bruttonutzenwert der gesamten Landwirtschaft sowie die Bruttonutzenwerte der kollektiveigenen und privaten Industrie, des Bauwesens, des Verkehrs- und Transportwesens sowie des Handels auf dem Lande.

Quelle: Beijing Rundschau, 3.3.1987, S.20-27, 29

**Quelle:** Beijing Rundschau, 3.3.1987, S.20-27, 29